



Sommer, Sonne Ferienspaß –

in der Urlaubsregion gibt's echt viel zu erleben.

Dann hinein in das Vergnügen und den Sommerferien-Spaß!



Altenberger BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg
Ausgabe August – 04.08.2021 · Nr. 8/2021

Amtliche Nachrichten



Stadtratstelegramm 07. Juni 2021

Frau Dr. Schilka teilte den Stadträten mit, dass der Bürgermeister wegen einer wichtigen digitalen Videokonferenz mit Herrn Ministerpräsidenten Kretschmer und Herrn Prof. Dr. Wieler, Präsident des Robert-Koch-Instituts auf Grund der Corona-Pandemie später an der Sitzung teilnehmen wird. Aus diesem Grund übernahm Frau Dr. Schilka den Vorsitz des Stadtrates und stellte anschließend die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Frau Dr. Schilka begrüßte ganz herzlich Herrn Bielig, Projektmanager der Weißeritztalbahn und bat ihn um Ausführungen zum Abschlussbericht der Weißeritztalbahn.

Herr Bielig erläuterte den Stadträten anhand einer ausführlichen Präsentation die Aufgaben des Projektes:

- Projektbeginn Mai 2018
- Bekanntmachen/Netzwerken= Kennenlernen der Ansprechpartner
- Projektideen sammeln und aufgreifen
- Ideen prüfen, anschieben, bearbeiten (Freital, Rabenau, Dippoldiswalde, Altenberg)
- Erweiterung von touristischen Angeboten entlang der Weißeritztalbahn

Nachfolgend erläuterte Herr Bielig die interkommunal übergreifenden Ansätze, die in der Projektzeit aufgegriffen und bearbeitet worden sind. Ein Konzept wurde für einen durchgängigen Rad- und Wanderweg entlang der Weißeritztalbahn von Freital nach Altenberg erstellt. Es wurden auch Abstimmungen zu Infrastrukturmaßnahmen, Einzelmaßnahmen, Fahrgastzahlen sowie die Beschilderung in und um die Orte und Städten erarbeitet. Weiterhin wurde die Zusammenarbeit mit TV, FVA, touristische Leistungsträgern, Vereinen, Unternehmen, Behörden, Instituten und internationalen Partnern aktiviert. Anhand der nächsten Folien erläutert Herr Bielig die Beschilderung entlang der Strecke. Die Hauptaufgabe waren vor allem Korrekturen, Erneuerungen und die Installation von touristischen und verkehrsrelevanten Beschilderungs- und Hinweisschildern in den Kommunen sowie entlang der Strecke.

Herr Bielig ging auf das gemeinsame Marketing zur Weißeritztalbahn ein. Die Weißeritztalbahn ist der erste befahrbare Weihnachtsmarkt Deutschlands unter dem Motto „Bimmelbahn & Lichterglanz“. Das Projekt wurde in 2016 geplant und 2019 umgesetzt. Für 2020 musste „Bimmelbahn & Lichterglanz“ auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden. In 2019 nahm die Weißeritztalbahn über 8000 Fahrgäste mit und über 12.000 Gäste besuchten die Themenbahnhöfe und die Veranstaltungen. Das Projekt Weißeritztalbahn nahm erfolgreich in 2020 an dem Wettbewerb „Denkzeit Event“ teil. Die Preisträgersumme betrug 30.000 €.

Herr Bielig informierte den Stadtrat über bereits bestehende Projekte und zukünftige Ziele:

- Konzept zur Herstellung und Qualifizierung eines durchgängigen Rad- und Wanderweg entlang der Bahn von Freital bis Altenberg
- Projekt barrierefreier Zugang am Bahnhof Kipsdorf
- Infrastrukturmaßnahmen, Zusammenarbeit mit Partnern
- Machbarkeitsstudie zur Felsenumgehung durch die Stadt Rabenau
- Erstellung einer Gastronomieanalyse
- Abstimmung der Fahrpläne
- Projektberatung zur Ausleihe von Fahrrädern entlang der Strecke
- Projektberatung von Angeboten „Natur erleben“ für Schulklassen
- Caravanstellplätze am FEZ Hains in Freital
- Projektberatung für ein Schaubergwerk in Dippoldiswalde

Herr Bielig bedankte sich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen als Projektmanager für die Weißeritztalbahn.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Satzung für das Bergbaumuseum als ein Betrieb gewerblicher Art. Die gesetzlichen Regelungen erfordern eine entsprechende Satzung, um eine steuerliche Entlastung und Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Zweck und der Tätigkeit des Museums als Betrieb gewerblicher Art zu garantieren.

Nachfolgend wurde eine Umschuldung eines Kredites der Stadt Altenberg durch den Stadtrat zur Kenntnis genommen

Als nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Informationsteil aufgerufen und Frau Dr. Schilka bat Herrn Gabler um Ausführungen zur Straßenbeleuchtung. Herr Gabler sagte, dass in der letzten Stadtratssitzung (10. Mai 2021) einige Stadträte defekte Straßenbeleuchtungen der Verwaltung mitgeteilt haben. Am 18. Mai 2021 wurden die Ortsvorsteher der betroffenen Orte ins Rathaus zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen. In dieser Beratung wurde der Bearbeitungsstand noch einmal erörtert, und warum oftmals die Reparatur einzelner Leuchten länger dauert. Herr Gabler informiert den Stadtrat, welche Straßenbeleuchtungen defekt waren bzw. noch sind:

- Lauenstein Bereich Markt, Pollestraße – Kabelfehler
- Georgenfelder Weg in Zinnwald-Georgenfeld – Kabelfehler
- Zinnwald-Georgenfeld vor Fleischerei Kühnel – defekter Leuchtenkopf
- Zinnwald-Georgenfeld Willi-Ernst-Weg, Rosengrundweg – Kabelfehler
- Liebenau – 2 defekte Leuchtenköpfe
- Altenberg B 170, Römerstraße – Kabelfehler
- Oberbärenburg Waldidyller Weg - Kabelfehler

In der Zwischenzeit wurden einige Straßenbeleuchtungen repariert, außer Lauenstein, Altenberg und Oberbärenburg. Diese Anlagen werden noch zeitnah repariert. Die Verwaltung hofft, dass die Schäden bald behoben sind.

Frau Dr. Schilka bat Herrn Reuter um Ausführungen zu den Wanderhütten in Liebenau „Blick nach Bärenstein“ und „Trebnitzgrund“. Herr Reuter sagte, dass die Wanderhütte „Blick nach Bärenstein“ im OT Liebenau abgebrannt ist. Die Versicherung hat zu diesem Schaden eine Summe von 2.800 € zugesichert. Die Kosten der Entsorgung haben bereits 600 € betragen. Für eine Neuerrichtung einer Wanderhütte in diesem Umfang werden ca. 20.000 € benötigt. Im Haushalt 2021/2022 sind für die Instandhaltung von Wanderhütten 5.000 € eingestellt. Dieser Betrag wird derzeit auch für andere Gebiete benötigt, wie z. B. Quergraben, Scharspitze und Kahleberg. Es sollten andere Lösungen zu dieser Wanderhütte gefunden werden. Herr Reuter teilte zur Wanderhütte „Trebnitzgrund“ mit, dass er sich vor Ort diese Wanderhütte ansehen möchte, um genauer abschätzen zu können, welche Stellen repariert werden müssten.

Der Tagesordnungspunkt Anfragen der Stadträte wurde nach dem Informationsteil aufgerufen. Herr Stadtrat M. Wolf (WGOE) sagte, dass im OT Liebenau die Abfallentsorgung zu den gelben Tonnen nicht optimal funktioniert. Entweder werden nur die Nebenstraße oder nur die Hauptstraße entleert. Herr Wolf bittet die Verwaltung sich einzuschalten, dass die Entleerung für alle Tonnen gewährleistet wird.

Herr Wolf teilte zu den Ski- bzw. Loipenwegen mit, dass diese Wege in der Wintersaison gut instand und hergerichtet worden sind. Nunmehr sollte ein Augenmerk auf die Wanderwege gerichtet werden. Bei einigen Wanderwegen bedarf es ebenfalls einer Herrichtung.

Amtliche Nachrichten



Herr Stadtrat B. Greif (WGOE) teilte mit, dass der gestellte Antrag betreffs der Einsichtnahme zur Überprüfung auf Zugehörigkeit zur Staatssicherheit (MfS) von der Fraktion zurückgezogen wird. Er sagte weiter, dass er ein persönliches Gespräch mit dem Bürgermeister geführt hat. Der Bürgermeister hat ihm Unterlagen gezeigt, die darlegen, dass die Unterlagen MfS nicht an die Stadträte weitergereicht werden dürfen, wenn keine Anhaltspunkte zu einer MfS-Tätigkeit festgestellt werden konnten.

Herr Stadtrat J. Meißner (FW/DL) informierte den Stadtrat, dass der Fürstenwalder Karnevalsclub e.V. an einem Wettbewerb teilgenommen hat und 3000,00 € erzielt hat. Er sagte weiter, dass dafür ein großer Einsatz von den Mitgliedern des Vereins erbracht wurde. Frau Dr. Schilka dankte ebenfalls für das Engagement des Fürstenwalder Karnevalsclub e.V. im OT Fürstenwalde.

Herr Meißner sagte weiter, dass der Kreisverkehr in Liebenau gestalterisch verändert werden sollte. Dieser Kreisverkehr sieht für Gäste und Einwohnern nicht sehr einladend aus. Herr Meißner hat verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten in Brandenburg gesehen. Es sollte doch möglich sein, den Kreisverkehr zu verschönern. Frau Dr. Schilka befürwortete ebenfalls diese Ansicht, dass der Kreisverkehr im OT Liebenau gestalterisch verändert werden sollte.

Öffentliche Auslegung

Entwurf des Bebauungsplans „Schloßstraße“ im Stadtteil Bärenstein der Stadt Altenberg

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2019 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schloßstraße“ im Stadtteil Bärenstein gefasst. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b des Baugesetzbuches (BauBG) aufgestellt. Dabei wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 839 der Gemarkung Bärenstein mit einer Fläche von insgesamt 0,46 ha.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebietes mit lockerer Einfamilienhausbebauung auf einem zu sanierenden Altlastenstandort zwischen der vorhandenen Bebauung in Bärenstein und dem Schloß-Areal (s. untenstehender Kartenausschnitt).

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 12.07.2021 den Entwurf des Bebauungsplans „Schloßstraße“ Bärenstein in der Fassung vom 22.06.2021 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 12.08. bis einschließlich 13.09.2021

zu den Dienstzeiten im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg. Die Dienststunden sind

Montag und Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Altenberg unter

www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt und im Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de/einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden. Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse bauamt@altenberg.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen lesbar enthalten sein. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Altenberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Thomas Kirsten
Bürgermeister



Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung

der Gemeindebehörde
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum

20. Deutschen Bundestag

am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt
Altenberg

für die Wahlbezirke der **Stadt Altenberg**

wird am **06. September 2021 bis 10. September 2021**
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro**
Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg
(Barrierefreiheit ist gegeben)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 10. September 2021 bis 16.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01173 Altenberg **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 05. September 2021 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

158 – Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 06.09.2021**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 10.09.2021**) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstaben a) genannten Fristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann bis zum **24. September 2021**, 18 Uhr, bei der Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

Der Wahlscheinantrag kann auch auf der Homepage unter www.altenberg.de beantragt werden.

Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt unter post@altenberg.de werden, wenn er dokumentierbar ist.

Wer bei nachgewiesener **plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr** (Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01173 Altenberg), beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unten 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der

Amtliche Nachrichten



Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich** zu **versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle (Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg) abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Gemeindebehörde
Altenberg, den 19.07.2021

Kirsten
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

Altenberg



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de

• **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 035056 / 33325 und 33326

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Winkelmann, Die Karte
Lichter, Ich bin dann mal still
Teichert, Honigherzen

Kinder- und Jugendbuch:

Der kleine Dino sucht seine Mama
Tinkas Tomaten
Tiptoi Elfen brauchen Abenteuer

Fachbuch:

Die Selbstgerechten
Meine Pflanzenmanufaktur
Die Campingbibel

Filme:

Knives out – Mord ist Familiensache
Jim Knopf und die wilde 13
Raya und der letzte Drache

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

Obama, Becoming
Mischke Waldesruh
Meyer, Der Blutkünstler

Kinder- und Jugendbuch:

Schule der magischen Tiere Band 1
Was ist Was – Ozeane
Ninjago – Coole Ninja-Abenteuer

Fachbuch:

Was, wenn wir einfach die Welt retten?
Bäume und Sträucher richtig schneiden
Gifffrei gärtnern

Christin Rehn
Leiterin Bibliothek

Würdigung für ehrenamtliche Arbeit

Rehefelder Schalmeienkapelle wird ausgezeichnet

Nach der erzwungenen Pause im vergangenen Jahr wurde in diesem Jahr wieder die ehrenamtliche Tätigkeit und damit die gemeinnützige Arbeit für die Gesellschaft gewürdigt. Im Kreistagssaal des Landratsamtes auf Schloss Sonnenstein in Pirna zeichnete der Landrat im Beisein einiger Bürgermeister 42 Vereine und Initiativen aus. Aus unserem Gemeindegebiet erhielt die Rehefelder Schalmeienkapelle die Auszeichnung. Bürgermeister Thomas Kirsten freute sich, dass Tino Hauffe und André Fleischer die Ehrung von Landrat Michel Geisler entgegennehmen durften. Dazu auch von dieser Stelle aus – herzlichen Glückwunsch an alle Vereinsmitglieder und Musiker.

Wir freuen uns auf euren Auftritt am 3. Oktober 2021 zum Familienfest bei uns!



Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **05. August 2021** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

in der Zeit von **16.00 - 17.00 Uhr** in **Altenberg, im Rathaus, Platz des Bergmanns 2**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Informationen aus Ämtern und Behörden

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist i. V. m. §15 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551).

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grenzen der Flurstücke 559/2, 559/4, 561/5, 571/4, 572, 574/4 Gemeinde Altenberg, Gemarkung Geising sollen durch eine Katastervermessung nach §16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die Eigentümer der o.g. Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen nach §28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 559/4.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt / aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Der Grenztermin findet am

Dienstag, dem 31.08.2021, um 10:30 Uhr statt.

Treffpunkt und Beginn ist vor dem Grundstück Dresdner Straße 16 in Geising.

Ich bitte Sie zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Beteiligte können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Kosten die den Beteiligten durch die Teilnahme am Grenztermin entstehen, werden nicht erstattet. Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur erteilt gern weitere Auskünfte.

Pesterwitz, den 09.07.2021

Vermessungsbüro Pippig Dipl.-Ing.(FH) Andreas Pippig
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Sachverständiger für Immobilienbewertung (EIPOS) Zum Weinberg 1
01705 Freital OT Pesterwitz

Tel. (0351)6502940, (0160)95805720

Fax (0351)6503055

e-Mail: info@vermessungsbuero-pippig.de

Gestorben sind

Mühle, Gerdi Waltraud, ST Bärenstein am 04.05.2021

Mäder, Gerold, ST Geising Am 10.06.2021

Kirsten, Egon, Kurort Altenberg am 23.06.2021

Ludwig, Dieter, OT Lauenstein am 26.06.2021

Knauthe, Ilse, OT Fürstenuau am 03.07.2021

Küchler, Siegfried, ST Lauenstein am 05.07.2021

Kirsten, Ilse, Seniorenheim Bärenstein am 13.07.2021



**Authentisch. Basisdemokratisch.
Selbstverwaltet.**

Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Für das Projekt „**Schulsozialarbeit an der Oberschule Wilsdruff**“ suchen wir
ab **01.09.2021** (Vollzeit) eine*n **Sozialarbeiter*in**.

Dein Aufgabenbereich umfasst:

- Einzelfallberatung und -begleitung von Schüler*innen im und nach dem Unterricht
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit (Soziales Lernen, Präventionsprojekte etc.)
- Unterstützung der Schule in Konflikt- und Krisensituationen
- Initiierung niedrigschwelliger sozialpädagogischer Angebote (in der Schul- und Ferienzeit)
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und anderen Familienangehörigen
- Sozialraumorientierte Gremien- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Tätigkeiten (Dokumentation, konzeptionelles Arbeiten etc.)

Du verfügst über:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA)
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Schulsozialarbeit
- Methodische Kenntnisse in der Einzel- und Gruppenarbeit
- Kompetenzen im Bereich Beratungsarbeit und Konfliktlösung
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und ein hohes Maß an Verlässlichkeit
- Nachweis über bzw. Bereitschaft zu einer Masern-Impfung
- Führerschein Klasse B und ggf. eigener PKW (Fahrkosten werden erstattet)

Wir bieten Dir:

- Spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabenfeld
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team mit einer offenen und wertschätzenden Haltung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- Wöchentliche Teambesprechungen und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines selbstverwalteten basisdemokratischen Vereins ohne Geschäftsleitung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mit 40h/Woche
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Arbeitsort: 01723 Wilsdruff; Geschäftsstelle: Dippoldiswalde

Interessiert? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an kontakt@projugendev.de
oder per Post an: Pro Jugend e.V.
Dc.-Friedrichs-Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Offene Fragen? Du erreichst uns telefonisch unter 03504/61 15 43.
Weitere Informationen findest Du unter www.projugendev.de.

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich
am **01. September 2021**.
Redaktionsschluss ist am **13. August 2021**.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Eine Riesenwelle der Hilfsbereitschaft und Solidarität für die Menschen im Katastrophengebiet in Südmähren

Danke an alle Unterstützer

Es startete als kleiner Aufruf der Altenberger Feuerwehr in den sozialen Medien die betroffenen Menschen im Katastrophengebiet in Südmähren zu unterstützen und wurde zu einer gigantischen Hilfsaktion.

Hilfe für die betroffenen Menschen muss schnell und unbürokratisch organisiert werden, denn unmittelbar nach einer Katastrophe ist diese unabdingbar, auch als Zeichen, dass die Menschen nicht alleingelassen werden.

Bürgermeister Thomas Kirsten brachte seine Hochachtung für die Kamerad*innen der Altenberger Feuerwehr und der dann mithelfenden Wehren so zum Ausdruck: „Liebe Kamerad*innen, ihr habt dies ganz vorzüglich organisiert, Respekt und große Anerkennung für die Logistik, den Einsatzwillen und das Miteinander. Der Funke eurer Hilfsbereitschaft ist dann in den ganzen Landkreis übergesprungen, und auch dies ist sehr, sehr bemerkenswert! Unsere Einwohnerschaft ist zur Stelle, wenn sie benötigt wird. Diese Solidarität ist beeindruckend.“

Wir selbst waren zur Naturkatastrophe 2002 so dankbar, über die unzähligen Helfer. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie Kamerad Böhme, damals Wehrleiter in Kipsdorf, den Einsatz der

Helfer koordiniert hat. Die Spenden waren willkommen, und haben geholfen, dass wir Stück für Stück die Bachläufe und Straßen vom Geröll frei machen konnten. Diese Zeit haben die Altenberger nicht vergessen, und sicherlich hat dies auch für diese Solidarität und den Zuspruch gesorgt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die an Ihren freien Tagen unermüdlich dafür gearbeitet haben, dass zwei große voll beladene LKWs mit dringend benötigten Hilfsgütern nach Südmähren geschickt werden konnten.“

Ein großes Dankeschön geht auch an alle privaten Spenderinnen und Spender, an beteiligte Organisationen, Firmen und öffentliche Einrichtungen (Siehe beigefügte Liste).

Nunmehr haben Unwetter auch in Deutschland gewütet und auch viele Mitmenschen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz stehen vor dem nichts. Die Wassermassen haben eine Spur der unvorstellbaren Vernichtung hinterlassen. Auch hier ist dringend unsere Hilfsbereitschaft und Solidarität gefordert.

Die Kipsdorfer Feuerwehr hat unverzüglich ein Spendenkonto errichtet und so ergeht auch von dieser Stelle aus ein Aufruf um Spenden für den Wiederaufbau der verwüsteten Ortschaften. Des Weiteren gibt es auch zentrale Spendenkonten.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Hilfsgütersammlung für Tornadopfer in Mähren Zusammenfassung Helfer, Spender und Unterstützer



Helfer und Unterstützer bei Spendensammlung im Gerätehaus und im ZL GZA

• Organisationen und Vereine

- Gesamtfeuerwehr Altenberg
FF Altenberg (*Hauptorganisation, Koordinierung, Arbeitsleistung*)
FF Zinnwald (*Arbeitsleistung, Untersammelstelle, Hilfsmittel*)
FF Schellerhau (*Organisation Paletten, Hilfsmittel, Arbeitsleistung*)
FF Bärenstein (*Organisation Paletten, Hilfsmittel*)
FF Rehefeld (*Arbeitsleistung*)
FF Geising (*Arbeitsleistung*)
FF Bärenfels (*Arbeitsleistung*)
- SV Altenberg Bauhof (*Hilfsmittel*)
- SV Altenberg Bereich Sport (*Hilfsmittel, Lagerflächen*)
- SV Altenberg Bereich AW (*Hilfsmittel*)
- FF Königstein (*Arbeitsleistung, Hilfsmittel*)
- FF Bad Gottleuba (*Arbeitsleistung, Hilfsmittel*)

• Firmen

- Bau- und Handwerksbetrieb Schwenke
- Fuhrbetrieb Jens Schröfel
- Sägewerk Hirschsprung

Spender

• Organisationen und Vereine

- Unzählige Privatleute
- Gesamtfeuerwehr Altenberg
- FF Königstein
- FF Bad Gottleuba
- FF Bahretal
- FF Holzhau
- Starke Kinder für Freital
- Kirchgemeinde Altenberg

- Faschingsverein Holzhau
- FF Reichenau
- FF Oberfrauendorf
- FF Leppersdorf
- FF Hermsdorf /Erz.
- FF Lungkwitz
- Gemeinde Kreischa
- FF Zethau /Erz.
- FF Dippoldiswalde
- FF Dohna
- FF Rainsdorf
- FF Höckendorf
- FF Borlas
- FF Liebstadt

• Firmen und Unternehmen

- EDEKA Clausnitzer Altenberg
- Fuhrbetrieb Jens Schröfel
- Glas- und Gebäudereinigung Mühle GmbH
- Sägewerk Hirschsprung
- Antonin Emil Berk 1. Cinovecka agrarni s.r.o
- Igefa Dresden GmbH & Co. KG
- bauSpezi Altenberg
- Team-Work Baumarkt Geising
- Hotel Lugsteinhof Zinnwald
- Bornaer Hotelconcept GmbH
- Kalkwerk Museum Borna
- Transportbetrieb Holger Scharfe
- Sachsenküchen H.-J. Ebert GmbH
- PAKA Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH
- Kleber-Heisserer Bau GmbH

Arbeitsaufwand

- **Gesamtfeuerwehr Altenberg** 538 Arbeitsstunden
- **Davon FF Altenberg** 386 Arbeitsstunden



Informationen aus Ämtern und Behörden

Wir sagen mal nicht „Ade“ sondern lieber „Auf Wiedersehen“

Am 16. Juli 2021 war es (leider) mal wieder soweit und zwei langjährige Mitarbeiterinnen waren offiziell das letzte Mal in der Stadtverwaltung.

Im Altenberger Rathaus wurden Birgit Donat und Karin Kohl von Bürgermeister Thomas Kirsten im Beisein vieler Kolleg*innen in die Ruhephase ihrer Altersteilzeit bzw. in den Ruhestand verabschiedet.

Mit Birgit Donat geht eine wirkliche langjährige, allzeit bekannte und beliebte Mitarbeiterin in ihren wohlverdienten (Un)-Ruhestand und Karin Kohl hat die Ruhephase ihrer Altersteilzeit schon fast beendet und geht nun wirklich in „Rente“.

Karins offizielle Verabschiedung ist im letzten Jahr leider corona-bedingt etwas untergegangen. Größere Zusammenkünfte waren da leider nicht möglich. Aber nun konnte dies nachgeholt werden. Karin war über 33 Jahre in öffentlichen Verwaltungen tätig und durch die Eingemeindung von Bärenstein nach Altenberg kam sie dann letztendlich ins Altenberger Rathaus und war hier bis zum Ende ihres Arbeitslebens in der Lohnbuchhaltung tätig.



Dafür dankte ihr der Bürgermeister noch einmal ganz herzlich und wünschte ihr im Namen aller Mitarbeiter*innen alles Gute, viel Gesundheit und Freude an allen schönen Dingen des Lebens, für die man nun etwas mehr Zeit hat.

Nachfolgerin für Karin Kohl in der Lohnbuchhaltung ist Susann Heymann.

Für Birgit Donat war der 1. April 1989 der erste Arbeitstag im Altenberger Rathaus und bereits am 15. Juni 1989 wurde sie zur Standesbeamtin bestellt.

Diese Stelle füllte Birgit mit Herz und Leidenschaft aus. Viele gaben sich bei Birgit das JA-Wort – auf insgesamt 801 Eheschließungen ist Birgit im Laufe der vergangenen drei Jahrzehnte gekommen. Respekt! Und wer Birgit kennt, der weiß, dass sie in jede Rede persönliche Details mit eingebaut hat und somit diesen besonderen Tag für alle unvergesslich werden ließ.

Dazu kommen bei der Arbeit als Standesbeamtin noch die Beurkundungen von Hausgeburten und in den 32 Jahren auch um die 1.000 Sterbefälle. Sogar Namensweihen hat Birgit durchgeführt und ist als Standesbeamtin vertretungsweise in Dippoldiswalde unterwegs.

Des Weiteren war Birgit auch viele Jahre verantwortliche Mitarbeiterin für Feuerwehren und wurde von den über 500 Kamerad*innen der Ortsteilwehren ganz liebevoll und respektvoll als Feuerwehr-Mutti bezeichnet. Doch damit nicht genug. Auch die Bearbeitung der Versicherungen der Stadt Altenberg und somit aller Schadensfälle gehörte seit einigen Jahren zu Birgits Aufgabenbereich – ebenso wie die Verantwortlichkeit für den städtischen Friedhof in Altenberg oder ihre Arbeit bei allen Wahlen in den letzten drei Jahrzehnten. Auch im Personalrat hat Birgit viele Jahre mitgearbeitet.

Wenn man das alles so Revue passieren lässt, stellt sich einem schon die Frage:



„Birgit, hast du wirklich nur 40-Stunden in der Woche gearbeitet?“

So sehr wie wir alle Birgit ihren Abschied und ihren Ruhestand auch gönnen, so sehr werden wir sie auch als liebe und stets ausgeglichene Kollegin vermissen.

Liebe Birgit, lass es dir gut gehen, bleibe schön gesund und habe viel Freude an allen Dingen, die du dir vorgenommen hast und auf die du dich freust. Es wäre schön, wenn du ab und an auch mal bei uns vorbeischaust.

Ab sofort ist die neue Standesbeamtin der Stadt Altenberg Anke Grohmann. Ihre Bestellung hat Anke bereits am 3. November 1997 erhalten und auch schon viele Brautpaare in den Hafen der Ehe geschickt. Die Vertretung liegt hier weiterhin in den Händen von Frau Lehrig. Auch die Bearbeitung der Versicherungen und die Zuständigkeit für den Friedhof Altenberg gehören weiter zum Aufgabenbereich der neuen Standesbeamtin. In Vertretung für Mandy Potscher ist sie auch für die Durchführung der Wahlen mit verantwortlich.

Wir wünschen Anke für die neuen Aufgaben stets viel Erfolg.

Museumsdach wird weiter gedeckt

Bereits vor zwei Jahren wurde begonnen das Dach des Altenberger Bergbaumuseums zu decken. Doch leider reichte die damals zur Verfügung stehende Summe nicht aus, das Dach komplett neu einzudecken.

Aber da das Museum auch zu den Welterbeobjekten in unserer Region gehört, war es dringend erforderlich, dass die Arbeiten in naher Zukunft auch weitergeführt und abgeschlossen werden. Ein glücklicher Umstand sorgte nun in diesem Jahr für die erforderlichen Mittel. Und diese stammen aus dem SED-Vermögen. Die ehemaligen Parteigelder liegen auf Schweizer Konten und die Bundesrepublik Deutschland erhält diese in Tranchen ausgezahlt. Die Stadt Altenberg hat auf ständige Nachfragen und Interventionen von Bürgermeister Thomas Kirsten beim Sächsischen Staatsministerium für Finanzen und beim Sächsischen Städte- und Gemeindebund dieses Jahr über 330.000,00 € bekommen. Mit diesen zusätzlichen Mitteln ist es nunmehr auch möglich, das Dach des Altenberger Museums fertig zu decken.

Das Bergbaumuseum ist ein wichtiger Zeitzeuge der über 550-jährigen Bergbaugeschichte unserer Stadt und muss unbedingt auch für nachfolgende Generationen erhalten werden.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Und noch einmal...

...machte der Impfbus im Altenberger Europark Station – und zwar vom 5. bis 7. Juli und für die Zweitimpfung vom 26. bis 28. Juli 2021. Zuerst geht auch hier wieder ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer*innen vor Ort und ganz besonders an die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehren, an das DRK, an die Johanniter, an die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung sowie an das Team vom Europark.

Aber ebenso geht, gerade in Zeiten der nachlassenden Impfbereitschaft und der Ausbreitung der Delta-Variante des Virus, ein Dank an alle, die zum Impfen gekommen sind und damit dafür sorgen, dass die Pandemie letztendlich abklingt und dass vor allem die schweren Krankheitsverläufe deutlich weniger werden. Je mehr von uns allen geimpft sind, umso eher wird auch die Gefahr durch das Virus verringert.

Altenberg hat mit dieser zweiten Impfkaktion einen nicht unwesentlichen Teil zur Pandemiebekämpfung beigetragen und vielen Mitbürger*innen weite Wege in die Impfzentren erspart, da die impfenden Hausärzte in so kurzer Zeit nicht alle Patient*innen auch impfen konnten. Sind bei der ersten Impf-Aktion vor allem unsere älteren Mitbürger*innen und Personen aus exponierten Berufsgruppen geimpft worden, konnte diesmal jeder, der es wollte einen Termin buchen. Über 300 geimpfte Personen sprechen eine deutliche Sprache, dass hier bei uns die Impfbereitschaft noch immer da ist.



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 20. August	zum 70. Geburtstag	Krieger Siegfried
am 22. August	zum 85. Geburtstag	Frau Ehrlich, Erika
am 25. August	zum 81. Geburtstag	Frau Adam, Karin
am 05. September	zum 84. Geburtstag	Frau Häselbarth, Brigitte
am 05. September	zum 75. Geburtstag	Frau Höher, Christine
am 11. September	zum 89. Geburtstag	Herr Kadner, Johannes

OT Gottgetreu

am 19. August	zum 73. Geburtstag	Frau Röttschke, Hildegard
am 02. September	zum 83. Geburtstag	Frau Kießlich, Jutta

OT Kipsdorf

am 04. September	zum 79. Geburtstag	Herr Stephan, Eberhard
------------------	--------------------	------------------------

OT Liebenau

am 16. August	zum 80. Geburtstag	Frau Roschig, Maritta
---------------	--------------------	-----------------------

OT Rehefeld - Zaunhaus

am 10. September	zum 83. Geburtstag	Frau Seifert, Roselinde
am 12. September	zum 86. Geburtstag	Herr Seifert, Helmut

OT Waldidylle

05. August 2021	zum 85. Geburtstag	Frau Elsner, Margarete
-----------------	--------------------	------------------------

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 22. August	zum 71. Geburtstag	Frau Vogler, Birgit
am 24. August	zum 71. Geburtstag	Herr Schmitz, Detlef

Seniorenheim Bärenstein

am 18. August	zum 80. Geburtstag	Herr Pellmann, Peter
am 21. August	zum 100. Geburtstag	Frau Brückner, Liselotte

Stadtteil Geising

am 19. August	zum 94. Geburtstag	Frau Borrmann, Edith
am 24. August	zum 85. Geburtstag	Frau Kaden, Gisela
am 25. August	zum 78. Geburtstag	Herr Dr. Auerswald, Heinz-Jörg
am 01. September	zum 74. Geburtstag	Frau Braeske, Karin
am 03. September	zum 77. Geburtstag	Herr Dr. Brünner, Hans-Ulrich
am 06. September	zum 79. Geburtstag	Herr Voigt, Arnd

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum aus den Stadt- und Ortsteilen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geboren ist:

Siegel, Edgar,
OT Kipsdorf am 01.07.2021

Geheiratet haben:

Linke, Marcel und Anne
OT Fürstenwalde am 12.06.2021

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein Abschlussfest für die „kleinen Großen“

Für 9 Kinder aus dem Schellerhauer Kindergarten „Zwergenhäus'l“, beginnt in den nächsten Wochen eine sehr spannende Zeit. Sie werden im September eingeschult. Dies ist für alle aufregend und damit sich alle wohl und entspannt dabei fühlen, werden die Kinder schon seit Monaten darauf vorbereitet.



Mit Frau Andrä wurde in der Vorschule gebastelt, gemalt, geschrieben und das Konzentrieren geübt. Sie ist mit den Schulanfängern Bus gefahren, hat sich die Schule angeschaut und über Sicherheit im Verkehr gesprochen. Alles was man braucht um Schulkind zu werden.

Da es ein sehr großer Schritt im Leben eines Kindes ist, darf natürlich eine angemessene Kindergarten-Abschlussparty nicht fehlen. Diese organisierten die Eltern für den 09.07. und hatten dabei schon viel Spaß.

Im Rahmen der Hygienevorschriften wurde ein schöner Nachmittag vorbereitet. Nach einem schönen Programm der Vorschulkinder und Kaffee trinken, überraschte die Feuerwehr mit einer feuchten Spritzübung, bei der die Kinder auch selbst Hand an den Schlauch legen durften. Im Anschluss hat jedes Kind eine wunderschöne Zuckertüte von den Feuerwehrmännern bekommen. Als es langsam anfang zu regnen ging der kreative Teil los. Seit einigen Jahren dürfen die angehenden Schulkinder eine Latte vom Kindergartenzaun bunt gestalten, sodass sie immer ein Teil davon sind und eine schöne Erinnerung haben.

Nachdem dies erledigt war gab es Bratwürste und viele Leckereien. Auch die Eltern waren sehr kreativ. Als Überraschung hatten Sie ein kleines improvisiertes Theaterstück vorbereitet.

Es wurde die Frau Holle gespielt und sehr viel gelacht, weil sich alle tolle Kostüme überlegt hatten und durch das Improvisieren, lustige Situationen entstanden sind. Somit hatten alle eine schöne gemeinsame Zeit.



Einladung



Der Förderverein Pro Rehefeld e.V. hat nach erfolgreichem Abschluss der Spendenaktion „99funken“ nun einen weiteren Schritt zur Realisierung des geplanten „Grenzenlosen Rundwanderweges“ geschafft:

Von der Euroregion Elbe-Labe sind Fördermittel für 16 zweisprachige Informationstafeln, 25 Wegweiser und deren Aufstellung entlang des Rundwanderweges zwischen Rehefeld und Moldava bewilligt worden.

Wir möchten Sie am

Mittwoch, dem 25. August 2021, um 19:00 Uhr

im Vereinshaus Rehefeld

darüber informieren, was eigentlich geplant ist und zeigen, was bis dahin schon geschafft werden konnte.

Bestimmt können wir dann auch schon etwas dazu berichten, wie Bänke und Schutzhütten finanziert und aufgestellt werden.

Wenn Sie bei der praktischen Umsetzung wie z.B. Aufstellen der Tafeln und Wegweiser helfen möchten, sind Sie natürlich besonders herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse, Ihr

Förderverein Rehefeld e.V.
Grenzstr. 1, 01773 Altenberg OT Rehefeld
Tel. 0176/99125197/ kontakt@pro-rehefeld-ev.de
www.pro-rehefeld-ev.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Tag des Bergmanns- ein voller Erfolg für alle Beteiligten

Am Sonntag dem 4. Juli war es soweit: Der traditionelle Tag des Bergmanns konnte begangen werden! Gemeinsam mit Projektgesellschaft Altenberg war es für uns als IG AL-Schacht die erste große Veranstaltung „nach Corona“.

Umfangreiche Vorbereitungen waren vorausgegangen. Kulinarische Versorgung organisieren, ein Programm entwickeln, bei dem auch unsere kleinen Besucher nicht zu kurz kommen sollten, es sollte ein bunter Tag werden. An dieser Stelle kann man Gunther Kaden von der Projektgesellschaft einfach nur Danke sagen – die hervorragende Organisation dieses traditionellen Tages hat maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Eröffnet wurde der Tag durch einen Bergaufzug des Knappenvereins Altenberg, in Habit und Trachten kamen die Knappen auf das Gelände des ehemaligen Arno-Lippmann-Schachtes marschiert. Auch für den Knappenverein war es der erste Bergaufzug nach langer Zeit. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an die Mitglieder des Knappenvereins für den schönen Aufzug.

Aber es war doch noch etwas: Altenberg hat seine Fördermaschine wieder! In den letzten Monaten haben sich einige Enthusiasten zusammengeschlossen, um dem Bergbaudenkmal Arno-Lippmann-Schacht wieder ein wenig Leben einzuhauchen. In rein ehrenamtlicher, akribischer Arbeit ist es gelungen, einige Sachzeugen der letzten, bedeutendsten Altenberger Bergbauperiode wieder zu einem neuen Leben zu erwecken. So funktionieren die Signalglocken im Schachtgebäude wieder, die Telefone klingeln wieder in der Maschine und am Schacht, und die Maschine dreht wieder. Nicht wenige Besucher standen staunend davor, als sich die 38 Tonnen schwere Seiltommel anfang zu bewegen, und ebenso waren viele ehemalige „Zinnerzer“ sichtlich berührt, die beim Klang der Signalglocken an Ihre Fahrten in die Grube dachten. Immerhin saß unser Maschinist Günther Schütze wieder an „seinem“ Pult – er war der letzte Mann der die Maschine im Frühjahr 1993 bewegt hatte. Es war also auch für uns ein richtiger Feiertag, mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen.

Neben den bereits Genannten bedanken wir uns bei der sportcollection, der Fitnessfabrik, der Feuerwehr Altenberg, der Tourist-



Information und allen nicht namentlich genannten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Allein die Grillmeister haben 400 Bratwürste an den Mann oder die Frau gebracht. Es war einfach eine tolle Zusammenarbeit mit allen! 500 Besucher an so einem Tag sind doch eine ganz schöne Größe.

Gezeigt hat der Tag aber auch, dass ein Bestandteil des Unesco-Welterbes „Montanregion Erzgebirge“ nicht von Schildern, Visitenkarten oder Fahnen leben kann. Ein Objekt lebt vor allem vom Menschen, die sich, meist ehrenamtlich und mit Herzblut, darum kümmern, dass Anlagen erhalten oder restauriert werden. Auch dieses Wort sei hier erlaubt.

*Ein herzliches Glück auf im Namen der Veranstalter,
Alexander Böhme*

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Achtung:
Ab sofort ist dienstags Treff!

Wir treffen uns am Dienstag, den 17.08.2021, im Rathaus Bärenstein zur Bastelstunde. Bitte bringt eine Schere mit.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am **Donnerstag, 5. August 2021** um 14.30 Uhr
im „Kleinen Malzkeller“ von Schloss Lauenstein

„Wir packen unsere . . . Ein sommerliches Abenteuer

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat
Lauenstein

Seniorenhilfe der
Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein
Lauenstein e. V.



Ski- und Eisfasching Geising

Der Fasching geht baden!

Hüttenteich Geising
07.08.2021

Sommerfasching
- ab 16:00 Uhr
- mit DJ, Bierzelt, Tanz
und einigen
Überraschungen
- Spiel und Spaß für
Jung und Alt
- unsere befreundeten
Faschingsvereine
feiern mit
- Präsidenten-
eisstockschießen

Eintritt: bis 18:00 Uhr 4,00 Euro
ab 18:00 Uhr 5,00 Euro



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Reisebericht von
Christina Kretzschmar
**„Unterwegs zum Mera-Peak
- Trekkingtour 2019“**
Samstag, 7. August 2021, 17 Uhr



Reisebericht von Christina Kretzschmar
über ihre Eindrücke und besonderen
Erlebnisse ihrer Nepalreise im Oktober 2019
Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg, Bärenstein

Eintritt frei




Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone
wählen Sie zwischen 4 Terminen (jeweils 90 min.)
Termine: 1. Donnerstag, 26.08.2021 | 9:00 - 10:30 Uhr
2. Donnerstag, 26.08.2021 | 11:00 - 12:30 Uhr

26. August 2021

maximal 6 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 5 €
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter **0173 9562007**
oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.




Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

Programm kino Geißlerhaus
Donnerstag ist Kinotag
ab 26.08.2021 wöchentlich



17.00 Uhr Kindervorstellung
19.30 Uhr Kinoveranstaltung

Eintritt frei

Geißlerhaus Bärenstein
01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Regionalstiftung Kunst & Kultur
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden



„Gefördert durch den Freistaat Sachsen
auf der Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushaltes“



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Diavortrag und Reisebericht von
Jens Weber
Mit dem Fahrrad durch Mexiko -
Strampeln von Belize bis Utah
Sonntag, 29. August 2021, 16 Uhr



fünf Monate Mexiko mit Familie, dann ca. 6000 km
mit einem mexikanischen Fahrrad bis Utah (USA)

Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg, Bärenstein

Eintritt frei




Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Erneuerung einer Wanderwegbrücke in Lauenstein

Wandern erfreut sich großer Beliebtheit. Aber unsere Wanderwege sind nicht immer im besten Zustand. Viel Kraft kostet es, die Wanderwege innerhalb der Flur Lauenstein aufrecht zu erhalten.

Dank fleißiger Helfer ist es nun gelungen, einen beliebten Wanderweg, im Nordosten von Lauenstein, welcher vom Mühlsteig aus zum Eiersteig führt, so weit in Ordnung zu bringen, dass dieser gefahrlos begangen werden kann. Die zuletzt durchgeführte Arbeit war die Erneuerung einer Brücke über einen kleinen Nebenbach der Müglitz, der unterhalb des Lauensteiner „Brenners“ einmündet.

Nicht immer sind solche Reparaturarbeiten einfach durchzuführen, oft muss wie hier zum Beispiel Baumaterial mühselig zum Bauplatz transportiert werden, denn die Wanderwege sind am seltensten mit Fahrzeugen zu befahren.

Mein besonderer Dank gilt dabei Marcel Reuter und Falko Hennig, die die Arbeiten koordinierten bzw. ausführten.

Für die Einwohner und Gäste, die den Weg schon nicht mehr kennen:

Vom Mühlweg läuft man den Mühlsteig bergauf bis unter das Ferienhaus „Matzelhaus“ der Familie Muntschick, dann rechts abbiegen und immer dem Weg folgend an schönen Aussichtspunkten mit Blick auf Lauenstein vorbei. An einem dort ist die neue Bank angebracht wurden, ich berichtete im letzten Altenberger Boten dazu. Nach einer kurzen Rast geht es weiter über den kleinen Bach mit der neuen Brücke, hinunter auf die Talstraße in Lauenstein. Dort hin entstand in den letzten Tagen die alte Treppe neu. Die unmittelbare Weiterführung am „Brenner“ über den Felsgrat, neben der ersten Kurve in Richtung Liebenau, von wo aus man über den Eiersteig und schließlich den Damm zurück zum Lauensteiner Markt gelangt, ist leider nur noch von geübteren Wanderern zu begehen.

Immer wieder können auch Sie sich für unsere Stadt engagieren und Verschönerungsarbeiten durchführen – fragen Sie einfach, wo sie helfen können bzw. was zu tun ist! Wir suchen dringend einen Wanderwegewart. Sehr viele Hinweisschilder an den Wanderwegen müssen erneuert und neu angebracht werden. Eine schöne ehrenamtliche Arbeit für eine rüstige Seniorin und/oder einen rüstigen Senior.

Ihr
Siegfried Rinke
Ortsvorsteher



alte Brücke
Fotos: Falk Bernau



neue Brücke

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

Ein gelungener Start mit den neuen Veranstaltungen liegt hinter uns. Wir freuen uns sehr, dass viele unserer Senioren die Chance sich wieder zu treffen wahrgenommen und genossen haben. Mit diesem Schwung und mit guter Stimmung schwingen wir uns in den nächsten Monat. Gute Laune und Humor sind eine gute Grundlage für unser nächstes Beisammensein, denn der Sommer steht vor der Tür und wir genießen ihn mit einem kleinen Abenteuer.

Im September sind wir dann mit dem Bus und der Weißeritzalbahn unterwegs. Zuerst fahren wir nach Freital und steigen bei hoffentlich traumhaft schönem Reisewetter in das beliebte Dampfross ein. Gemütlich geht es dann zurück nach Kipsdorf, wo schon Kaffee und Kuchen auf uns warten. Anmeldungen dafür bitte telefonisch unter 0151 14 55 36 83.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns dass sie da sind.

Veranstaltung August
„Wir packen unsere ... - ein sommerliches Abenteuer“,

Beginn jeweils 14:30 Uhr
05. August – „Kleiner Malzkeller“ Lauenstein
12. August – Ratskeller Geising
19. August – Feuerwehr Falkenhain
22. August – Lindenhof Altenberg
26. August – Landmarkt Zinnwald

An folgenden Stellen liegen unsere Veranstaltungspläne für sie aus:
Altenberg: Apotheke
Geising: Apotheke, Bäckerei Braun, Ratskeller Geising
Lauenstein: Bäcker
Zinnwald: Landmarkt
Falkenhain: Kindergarten/Feuerwehr

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße
Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

Wir suchen weiterhin dringend Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

*Personen ab 18 Jahre

Altenberger Straße 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon 0151 14553683
E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Sommersonnenwende der FFW Fürstenau

Am 19.06.2021 haben die Mitglieder der FFW Fürstenau eine kleine Sonnenwendfeier am Gerätehaus durchgeführt.

Für die kleinen Großen war die Hüpfburg und die einzelnen Spielsachen des Spielmobils vom Feuerwehrförderverein aufgebaut. Natürlich wurden die gebotenen Dinge durch die Kinder rege genutzt.

Als willkommene Abwechslung angesichts der Temperaturen konnten die Kinder einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau schlüpfen und ihre Fähigkeiten beim Zielspritzen unter Beweis stellen.

Für die Großen gab's Leckeres vom Grill sowie Bier vom Fass und andere leckere Getränke.

Im Schulungsraum wurde für alle Fußballinteressierten das zweite Gruppenspiel der Deutschen bei der EM 2020 übertragen. Weiterhin bestand die Möglichkeit eines Rundgangs durch das fertige, neue Gerätehaus.

Im weiteren Verlauf des Abends wurde das Sonnenwendfeuer entzündet und der Abend klang mit gemütlichem Beisammensein bei Musik am Feuer aus.

© Text/Fotos: FFW Fürstenau



Die Volkshochschule informiert

Programme
September 2021 – Februar 2022

© 2021 durch den Pirnaer Sachsenring und den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Volles Programm!

Kurse für das Herbstsemester ab Juli online/buchbar

Seit Mitte Juni hat die Volkshochschule ihren Kursbetrieb wieder aufgenommen. Noch etwas eingeschränkt und unter Berücksichtigung der geltenden Hygienemaßnahmen laufen die ersten Kurse wieder an. Auch die Geschäftsstellen sind wieder für den Besucherverkehr geöffnet.

Nun hofft die vhs, dass das Herbstsemester wieder regulär stattfinden kann. Dafür wurde wieder ein volles Programm mit zahlreichen neuen Kursen geplant. Allerdings wird es in diesem Semester kein gedrucktes Programmheft geben. Der Grund dafür sind die Unsicherheiten durch die Coronapandemie. Durch das komplette und natürlich tagaktuelle Programmangebot kann man auf der Internetseite www.vhs-ssoe.de stöbern und die Kurse auch gleich unkompliziert buchen.

Anmeldestart für das Herbstsemester ist am 19.07.2021, ab 9:00 Uhr. Ab diesem Zeit-

punkt ist auch die Online-Anmeldung über die Internetseite möglich. Für Beratung und Anmeldung stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen der vhs in Pirna, Freital und Neustadt gern zu Verfügung.

vhs-Sommerprogramm

Das abwechslungsreiche vhs-Sommerprogramm bietet dafür den ganzen Sommer über viel Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. So kann man mal etwas Neues ausprobieren, Sprachen lernen, PC-Kenntnisse auffrischen, kreativ sein, sich vom Alltagsstress entspannen oder gemeinsam „sporteln“. www.vhs-ssoe.de

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt, Berghausstr. 3a
Internet: www.vhs-ssoe.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geising

Aufgrund der Corona-Situation konnten in den Jagdjahren 2019/2020 und 2020/2021 leider keine Jagdgenossenschaftsversammlungen stattfinden. Für das bereits begonnene Jagdjahr 2021/2022 ist eine Mitgliederversammlung im Herbst dieses Jahrs vorgesehen. Aber auch hier wird die jeweilige Corona-Situation ausschlaggebend sein. Die Einladung zur Versammlung erfolgt dann als gesonderte Bekanntmachung im Altenberger Boten. Für die Tagesordnung sind u. a. eine Beschlussfassung zur Jagdpachtauszahlung für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 und Regelungen zur generellen zukünftigen Auszahlungspraxis vorgesehen. Hierzu vorab die folgenden Informationen:

1. Wie bereits 2019 bekanntgemacht, soll die zukünftige Auszahlung der jährlichen Jagdpacht nur noch mittels Banküberweisung erfolgen. Eine Barauszahlung wäre dann lediglich im Ausnahmefall als Einzelfallregelung denkbar. Daher werden alle Jagdgenossen, welche eine Banküberweisung bisher noch nicht gewählt haben, nochmals um schriftliche Meldung ihrer Bankverbindung (Kontoinhaber, IBAN) an Herrn Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg oder per E-Mail an r.fischer@altenberg.de gebeten. Diese Kontaktdaten gelten bis zum 30.11.2021, danach erfolgt eine zeitnahe Mitteilung der geänderten Kontaktdaten.
2. Für Jagdgenossen, die bereits ihre aktuelle Bankverbindung zur Überweisung der Jagdpacht hinterlegt haben, also diese Praxis bereits nutzen, entfällt selbstverständlich eine erneute Meldung der Daten. Ausgenommen hiervon sind Veränderungen bei der Bankverbindung bzw. zur Jagdfläche, wie z. B. infolge von Eigentumswechsel oder Nutzungsänderungen. Hier ist nach wie vor, der Jagdvorstand entsprechend zu informieren.

Darüber hinaus stehen für die Jagdgenossenschaft Geising die satzungsgemäßen Neuwahlen zur Besetzung des Jagdvorstandes ab dem Jagdjahr 2022/2023 an. Schön wäre, wenn hierbei eine „Verjüngung“ des Jagdvorstandes aus den eigenen Reihen erzielt werden könnte. Andernfalls wäre ein Notjagdvorstand über den Stadtrat Altenberg eine unausweichliche Folge. Doch es sollte bei der an sich großen Anzahl der Jagdgenossenschaftsmitglieder doch möglich sein, zumindest aus den engagierten Jagdgenossen und Jagdgenossinnen, einen neuen Jagdvorstand für die Zukunft zu bilden! Daher würde sich der derzeitige Jagdvorstand (siehe bitte obige Kontaktdaten) schon jetzt über Interessenbekundungen und Vorschläge freuen. Auch steht der Jagdvorstand hierzu gern für Auskünfte und Rückfragen bereit.

Fischer
Jagdvorsteher

Dankeschön an unseren Paten „EDEKA Clausnitzer“

Die Kinder vom Kindergarten Bergkinder in Altenberg bedanken sich bei unseren Paten „EDEKA Clausnitzer“ im Rahmen der Gemüsebeet Aktion der Edekastiftung. Mit deren Hilfe konnte im April 2021 ein Hochbeet errichtet werden. Die Edekastiftung stellte zudem eine kleine Gärtnerausrüstung für uns Kinder zur Verfügung. Mit viel Freude pflanzten wir kleine Setzlinge und schauten den kleinen Pflanzen beim Wachsen zu. Durch regelmäßiges Gießen konnten wir den kleinen Gemüseplänzchen beim Wachsen zusehen.



Wir hatten eine reichliche Ernte und bereiteten aus dem Ertrag, verschiedene Salate selbst zu. Zudem nutzten wir diesen Anlass gleich, um das Thema „gesunde Ernährung“ aufzugreifen.



Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn das Hochbeet wieder bepflanzt wird.

Vielen Dank sagen die Bergkinder und das Erzieherteam

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert

Nach pandemiebedingter Pause beabsichtigt der Knappenverein Altenberg am Dienstag, den **10. August um 18.00 Uhr** seinen öffentlichen Stammtisch wieder fortzuführen. Die Veranstaltung findet im Gebäude des Arno-Lippmann-Schachtes (Europark) in der 2. Etage nach den derzeit geltenden Hygienebestimmungen statt. Bitte Mundschutz tragen!

Der Vortrag zum Thema „**Grenzüberschreitende Eisenbahnstrecke Freiberg-Most**“ wird von Herrn Lohse vom Heimatgeschichtsverein Rechenberg-Bienenmühle“ gehalten. In seinem Vortrag geht es unter anderem um die Fragen: Warum wurde die Eisenbahnstrecke über den Erzgebirgskamm zwischen Sachsen und Böhmen gebaut. Welche Rolle spielte der Bergbau dabei. Es folgen interessante Informationen zum Bau des Streckenabschnittes Bienenmühle-Moldau und zu den Bahnhöfen mit den damit verbundenen Geschichten. Und wird es wieder einen Lückenschluss der Strecke zwischen Holzau und Moldava geben?

Wir erwarten einen spannenden Vortrag und eine rege Teilnahme unserer Vereinsmitglieder, sowie von interessierten Gästen.

E. Ehrh
Vorstandsmitglied
Knappenverein Altenberg e.V.

Sänger gesucht

Wir, der Männergesangverein Lauenstein-Geising e. V., suchen sangesfreudige Männer zwischen 14 und 70 Jahren. Zunächst wollen wir uns vorstellen und aus dem Chorleben ein wenig berichten.

Uns gibt es schon seit 160 Jahren und wir sind Inhaber der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten seit Juli 2009. Wir proben freitags im „Ratskeller“ in Geising und in der anderen Woche donnerstags in der Freiwilligen Feuerwehr Geising, jeweils um 19:30 Uhr.

Wir haben öffentliche Auftritte und gehen oder fahren gern zu Geburtstagen, verschiedenen Hochzeiten und Chortreffen.

Wir würden uns über sangesinteressierte Männer, zu unseren öffentlichen Proben, jeweils 19:30 Uhr, am 27. August 2021 im „Ratskeller“ in Geising und am 2. September 2021 in der Freiwilligen Feuerwehr Geising, freuen.

Kontakt: Günter Voigt, Telefon: 035054 25898.



Telekom Servicemobil kommt nach Altenberg

Mit dem Servicemobil – unserem neuen rollenden Servicecenter – wollen wir den Menschen in ländlichen Regionen Gelegenheit geben, ihre Fragen direkt mit uns zu klären. Deshalb kommt das Servicemobil nach Altenberg.

Termin: 12.08.2021 - 13.08.2021.

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Standort: Kundenparkplatz von Edeka Clausnitzer, Hirschsprunger Str. 11, 01773 Altenberg.

Unsere erfahrenen Serviceberater*innen kümmern sich um Lösungen für alle Anliegen.

Natürlich stehen Sicherheit und Schutz der Besucher*innen und Mitarbeiter*innen an oberster Stelle. Das Servicemobil ist an Corona-Bedingungen angepasst und die gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.telekom.com/servicemobil

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger



Wir suchen immer wieder Spender oder Sponsoren für die Erhaltung unseres Hirschgartens am Schloss Lauenstein

Nach dem letzten Spendenaufruf sind einige Beträge eingegangen. Ich danke allen Spendern für die großzügige Unterstützung, hilft sie doch weiterhin unseren Hirschgarten zu erhalten. Den Unterstand für die Tiere müssen wir noch erneuern, am alten Unterstand nagt der Zahn der Zeit und er ist mittlerweile doch schon ganz schön marode. Für die Erneuerung des Unterstandes und Reparaturen am Gehegezaun sammeln wir immer Spenden. Auch der kleinste Betrag hilft!

Und hier nochmals ein Hinweis: Bitte füttern Sie die Wildtiere nicht mit Ihren Küchenabfällen. Derartige Lebensmittel finden die Tiere auch nicht in der Natur! Unsere Hirsche benötigen derartige Speisen nicht, sie werden gut und ausreichend von den Mitarbeitern des Wildparkes Osterzgebirge versorgt. WIR SAGEN DANKE!

*Ihr Siegfried Rinke
Ortvorsteher*

15. Grenzbuchenfest

am Samstag, 14. August 2021
11 :00 Uhr am alten Grenzübergang Zinnwald/Cinovec

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. organisiert wieder Großen Kuchenbasar und grillt Zinnwalder Bratwürste. Kuchenspenden bitte am Samstag 14.8. bis ca. 10:00 Uhr im Landmarkt Zinnwald abgeben bzw. kommen wir auch gerne zum Abholen bei Ihnen vorbei.

Telefon 035056 22815

Město Dubí Vás srdečně zve na česko-německou slavnost

“Hraniční buk”

Die Stadt Dubí lädt Sie herzlich zum tschechisch-deutschen "Grenzbuchen-Fest" ein am 14. - 15. 8. 2021

14. - 15. 8. 2021

Program  **Programm**

14. 8. 2021

- 10:00 EKUMENICKÁ BOHOSLUŽBA V KOSTELE NANEBEVZETÍ PANNY MARIE ČINOVEC
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN DER KIRCHE MARIÁ HIMMELFAHRT IN ČINOVEC
- 11:00 SLAVNOSTNÍ ZAHÁJENÍ / ERÖFFNUNGSZEREMONIE
- 11:30 SCHALMEIENKAPELLE REHEFELD - ZAUNHAUS
- 13:00 KAPELA SEVERKA
- 16:00 UKONČENÍ AKCE / ENDE DER VERANSTALTUNG

15. 8. 2021

- 10:00 POUTNÍ MŠE SVATÁ V KOSTELE NANEBEVZETÍ PANNY MARIE ČINOVEC
MESSE IN DER KIRCHE MARIÁ HIMMELFAHRT IN ČINOVEC
- 11:30 KOMENTOVÁ PROHLÍDKA HRBITOVA FRIEDHOFSFÜHRUNG

Občerstvení – prodej zákusků a grilované Činovecké klobásy
Großer Kuchenbasar und gegrillte Zinnwalder Bratwürste

AUTOBUS, KTERÝ VÁS DOVEZE NA ČINOVEC A ZPĚT DO DUBÍ, BUDE PŘÍSTAVEN V 10:30 HODIN NA ŠKOLNÍM NÁM. V DUBÍ 1

WETTER VEREIN
Zinnwald - Georgenfeld

Osterzgebirge

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Für ein Dankeschön ist es nie zu spät – die Rettung unserer Zuckertüten



Schon so lange ist es her – am 19. Juni 2020 – war der große Tag des Abschlussfestes für unsere Altenberger Schulanfänger, den Eichhörnchenkindern.

Das Wetter meinte es nicht so gut mit uns, leider regnete es. Aber das störte uns überhaupt nicht, denn eine schöne große gemütliche Pferdekutsche mit drei Pferden wartete auf uns. Mit Herrn Liebscher fuhren wir eine lustige große Runde und landeten in Zinnwald, wo im Hotel Lugsteinhof schon leckere Nudeln für uns bereitstanden. Nach einem Besuch auf dem Spielplatz war es Zeit, zur Zinnwalder Turnhalle zu laufen, denn dort sollte unsere Kiste mit den Zuckertüten stehen, auf die wir ja schon den ganzen Tag gewartet hatten. Plötzlich hörten wir eine Sirene und ein Polizeiauto kam mit Blaulicht

angefahren. Die Polizisten, Herr Kummer und seine Kollegen, wollten gern noch das Wissen der Kinder zur Verkehrserziehung testen, bevor sie in die Schule kommen können. Aber keiner hatte an den Zuckertütendieb gedacht, der wohl schon in Dippoldiswalde sein Unwesen getrieben hatte. Und ehe es ein Kind bemerkte, war die Kiste mit den Zuckertüten verschwunden! Sofort ging die Suche los, mit Blaulicht und Sirene. Es dauerte zum Glück nicht lange, da kam Herr Kummer mit Dieb und geretteter Kiste angefahren. Die Kinder jubelten! Nachdem alle Tüten verteilt waren, erklärte er uns, dass alles nur ein Test und der Dieb nicht echt war. Puh, da waren die Kinder aber froh!

In der Zwischenzeit hatten unsere fleißigen Eltern die Turnhalle ganz toll geschmückt und alles für das Fest vorbereitet. Natürlich stand da auch ein ganz großer Zuckertütenbaum. So konnten wir nun wunderbar feiern und auf der Hüpfburg hatten alle ganz viel Spaß!

Bei allen, die uns dabei unterstützt haben, möchten wir uns hier ganz herzlich bedanken:

- Polizeiteam Herr Kummer
- Sportverein Zinnwald
- Liebscher's Pferdekutsche
- Team Lugsteinhof
- Apotheke am Kohlhau, Jana Meißner
- Firma Cabo, Joachim Bonse
- Unsere Eltern und Großeltern

Die Erzieherinnen
Peggy Raffel und Katja Hubald



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

URLAUBSREGION



erleben





ERZGEBIRGE

Bei uns werden Kinder zu Entdeckern



Starterrucksack 12,50 €
Starterrucksack mit Gästekarte 9,50 €
Erhältlich in der Tourist-Information Altenberg

HOLT IHN EUCH!

www.altenberg.de

Hits für Kid's

Euer megastarkes Ferienprogramm

findet ihr unter www.altenberg.de



... und als Flyer in der Tourist-Information!

Viel Spaß und tolle Erlebnisse!



www.altenberg.de

Die Geisinger Gitarreros

Hier fing alles an: die Räume der ehemaligen Videothek im Haus von Familie Braeske in Geising waren der erste Übungsraum für die Geisinger Gitarreros.

Doch ein Jahr des fleißigen Übens musste noch vergehen, bevor der erste große Auftritt 2018 im Leitenhof stattfand. Was zunächst noch etwas vorsichtig klang, entpuppte sich im Jahr darauf als eingespieltes Gitarrenensemble und überzeugte nicht nur die Senioren, dass sechs Gitarren und ein Bass mit schwingenden Saiten die Luft im Saal sowohl zum Klingen bringen, als auch mit großer Spielfreude die Zuhörer begeistern können.

Inzwischen ist das Ensemble in den neuen größeren Übungsraum nach Altenberg in die Schulstraße 1 gezogen. Unter einem Dach mit Physiotherapie, Änderungsschneiderei, Optiker, Zahnarztpraxis und Fotoatelier fand sich ein guter Platz zum Musizieren. Dort üben derzeit zwölf Gitarristinnen und Gitarristen sowie ein Bassist alles was beim Zupfen Spaß macht und was sich die selbstständige Musikerin Magdalena Wera Braeske so einfallen lässt, um ihre Schützlinge zum Üben zu motivieren.

Nach den langen Monaten des Online-Unterrichts wird endlich wieder gemeinsam gespielt und es gibt ein Licht am Ende des Tunnels: 'ne Mugge, wie der Musiker zu sagen pflegt.

Am 05. Dezember 2021 soll im Leitenhof die Seniorenweihnachtsfeier stattfinden und die Gitarreros wären dann zum dritten Mal dabei.



BILD privat

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jahreshauptversammlung des TSV Bärenstein am 13.7.2021

Nachdem im vergangenen Jahr die Jahreshauptversammlung aus den bekannten Gründen nur online im Umlaufbeschlussverfahren stattfinden konnte, hat der TSV-Vorstand die JHV in diesem Jahr etwas später angesetzt und als Freiluftveranstaltung am Sportgebäude deklariert.

43 stimmberechtigte TSV-Mitglieder folgten der Einladung, als Gäste erschienen der Präsident des Kreissportbundes, Roland Matthes, und der Bärensteiner Ortsvorsteher, Uwe Eberth. Alle Anwesenden begrüßte Versammlungsleiter Matthias Naumann ganz herzlich. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung verlas die TSV-Vorsitzende Ulrike Nitzschner den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Sie machte deutlich, dass sowohl für den Verein, als auch für deren Mitglieder ein schwieriges Jahr hinter allen lag. Alle geplanten Veranstaltungen in 2020 mussten abgesagt werden, ein sportliches und gesellschaftliches Miteinander fand nicht mehr statt. Auch die etwas später folgenden Berichte der Abteilungsleiter fielen der Situation geschuldet ein ganzes Stück weit kürzer als in den vergangenen Jahren aus.

Auch in 2021 sind bis zum heutigen Zeitpunkt alle Veranstaltungen gecancelt worden, zu groß war die nicht vorhandene Planungssicherheit. Unser Blick geht aber nach vorn – und das große Fest anlässlich „150 Jahre TSV Bärenstein“ vom 3.-10. Juli 2022 wirft schon seine Schatten voraus. Das Org.-Komitee ist kräftig am wirbeln und auch der TSV-Vorstand hat mit einer Kontaktaufnahme zur Stadt Altenberg und Ortsbegehungen dafür gesorgt, das Sportgelände im Leitengrund wieder in Schuss zu bringen. Eine Entscheidung über die weitere Nutzung des Sportgebäudes mit der ehemaligen Sportgaststätte steht noch aus.

Schatzmeisterin Manja Herold bestätigte in ihrem Finanzbericht, dass der TSV solide aufgestellt ist und schlug die Verwendung der Finanzmittel für 2021 vor. Ein veränderter Aufteilungsschlüssel sorgt dabei für einen größeren Rücklauf der gezahlten Mitgliedsbeiträge an die einzelnen Abteilungen, speziell im Kinder- und Jugendbereich. Die Kassenprüfer bescheinigten in ihrem Bericht eine einwandfreie Kassenführung und der Dank aller ging an Manja Herold für ihre verantwortungsvolle Arbeit.

In einer Schweigeminute gedachten alle Anwesenden dem im vergangenen Jahr verstorbenen TSV-Mitglied und langjährigen Fußballer Thomas Gaida.

Im Anschluss wurden Franz Brandt für 30 Jahre Mitgliedschaft, Eberhard Wenzel und Frank Bellmann für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft und Anita Weser für 60 Jahre Mitgliedschaft im TSV mit einer Urkunde geehrt.

Christine Kohlmann, langjährige Abteilungs- und Übungsleiterin der Frauen- und Seniorensportgruppe, übergab den Staffelstab an Linda Hönicke. Wir wünschen Linda viel Spaß und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit in unserem Sportverein.

In der Diskussion ergriff zuerst Ortsvorsteher Uwe Eberth das Wort und machte auf die Problematik mit dem weiteren Betreiben des

Bades im Leitengrund aufmerksam. Die Stadt Altenberg beruft sich auf den Status der Anlage als Feuerlöschteich und sieht sich nicht mehr in der Pflicht, mit Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Badebetrieb weiterhin aufrecht zu erhalten. Er schlug vor, dies mit einer Bärensteiner Interessengemeinschaft künftig absichern zu können.

Roland Matthes überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Kreissportbundes und dankte dem Vorstand und den TSV-Mitgliedern für deren Engagement. Eine stabile Mitgliederzahl, auch im Corona-Jahr 2020, spricht eine deutliche Sprache.

Thomas Nitzschner ging noch einmal auf die Problematik der weiteren Nutzung des Sportgebäudes mit der ehemaligen Sportgaststätte ein und bat den Vorstand, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Reiner Bobe kritisierte in seinem Diskussionsbeitrag den geänderten Verteilerschlüssel zur Rückführung der Gelder an die einzelnen Abteilungen.

Bei den anschließenden Beschlussfassungen wurde der TSV-Vorstand bezüglich Geschäftsführung und Jahresrechnung einstimmig entlastet. Auch die Verwendung der Finanzmittel 2021 wurde einstimmig beschlossen, beim Beschluss der Beitragshöhe für 2022 gab es eine Gegenstimme.

Die folgende Wahl des Vorstandes, des Ehrenrates und der Kassenprüfer leitete Sportfreund Thomas Nitzschner. Alle Vorstandsmitglieder traten erneut zur Wahl an und bilden auch in den kommenden drei Jahren wieder den TSV-Vorstand. In den Ehrenrat wurden die Sportfreunde Werner Bobe, Volker Uhlig und Annelies Wenzel gewählt und als Kassenprüfer wurden Jacqueline Böhme, Jenny Greif und Rosemarie Wenzel bestätigt.

In ihrem Schlusswort dankte Ulrike Nitzschner allen TSV-Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und wünschte allen einen schönen Sommerurlaub 2021. Das allerletzte Wort ergriff jedoch Manja Herold und sprach den Dank des TSV-Vorstandes an Ulrike Nitzschner aus, die in ihrer ruhigen Art und Weise seit 2015 mit Unterstützung ihrer Mitstreiter die Geschicke des TSV lenkt. Sich selbst zu loben, geht nun mal nicht so richtig – es sei denn, man betreibt die große Kommunal- oder Bundespolitik.

*Olaf Sokatsch,
Öffentlichkeitsarbeit*



Ulrike Nitzschner gratuliert Anita Weser zur 60-jährigen Mitgliedschaft im TSV Bärenstein.



Roland Matthes überbringt die Glückwünsche des Kreissportbundes.



43 Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung teil

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Veranstaltungsplan Galerie & Museum Heimatstuben in Schellerhau

(Änderungen vorbehalten, bitte jeweils aktuelle Corona-Regeln beachten!)

August

- Sonnabend, 28. August 2021, 19:00 Uhr
Konzert Kasjopaja und ihre Mondbilberharfe
Zauberhafte und mystische Klänge der letzten Barden Irlands mit wunderschönen Weisen aus den keltischen und nordischen Landen sowie die sehnsuchtsvollen Klänge des Mittelalters.

Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau

Konzertabend

Kasjopaja und ihre Mondbilberharfe

Zauberhafte Klänge mit wunderschönen Weisen aus Irland



Sonnabend, 28. August 2021, 19:00 Uhr

Eintritt frei, Hutspende willkommen

Bitte aktuelle Corona – Regeln beachten



Oktober

- Sonnabend, 2. Oktober 2021, 19:00 Uhr
Konzert klangPROJEKT Leipzig „the art of ambient“ in freier Improvisation.
Zum dritten Mal in Schellerhau.
- Sonnabend, 9. Oktober 2021, 16:00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Abenteuer Farben“ Lazo Djuric, (Malerei - EIGENART), Waldbärenburg mit Laudatio und musikalischer Umrahmung
Ausstellung vom 09.10.2021 bis 02.01.2022

November

- Freitag, 19. November, 19:00 Uhr
Lesung und Konzert „Von der Sehnsucht nach der Ferne und nach Nähe“
Der Schriftsteller und Kolumnist JENS-UWE SOMMERSCHUH liest Texte vom Unterwegssein und vom Ankommen.
Begleitet wird er von der aus Uruguay stammenden Flötistin MORIANA KRAUSE, die Musik aus dem barocken Europa und aus der Heimat des Tango spielt.
- Sonntag, 28. November 2021
(1. Advent), ab 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt anlässlich des Bergaufzuges (vor und im Objekt)

Dezember

- Sonnabend, 4. Dezember 2021, 16:00 Uhr
Erzgebirgische Weihnacht mit „De Stübelleit Schellerhau“
- Freitag, 17. Dezember 2021, 19:00 Uhr
Gitarrenkonzert Gustavo Imusa, Argentinien, mit Filmhintergrund „Zauberhaftes Patagonien“

Galerie & Museum Heimatstuben in Schellerhau

Hauptstraße 87, 01773 Altenberg, OT Schellerhau

Kontakt: Dietrich Papsch,

Tel.: 035052/29 514 oder 0170/1864 244

E-Mail: d.papsch@t-online.de

Spendenkonto: Schellerhauer Heimatverein e.V.

IBAN: DE07 8505 0300 3010 0002 85,

BIC: OSDDDE81XXX

bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Öffnungszeiten:

sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger

telefonischer Vereinbarung (0170/1864 244)

Eintritt frei, Spende willkommen

■ Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Hermsdorf/E. schreibt die Bewirtschaftung der Schul- und Kindertagesstättenküche, Schulweg 1 in Hermsdorf/Erzgebirge zum **01.01.2022** aus. Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Hermsdorf/Erzgebirge, Kirchplatz 2. Eine persönliche Vorstellung und die Besichtigung der Räumlichkeiten können Sie unter der Rufnummer 035057-51210 vereinbaren.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



50 JAHRE SCHAUSTOLLEN SAMSTAG, 07. AUGUST 2021

RUND UMS BERGBAUMUSEUM ALTENBERG

- 10:00 – 14:00 Uhr Taschenlampenführungen**
im dunklen Schautollen
- 14:00 – 17:00 Uhr Bergmannsolympiade**
Wettkämpfe für Groß und Klein
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielmobil**
vom Kinderschutzbund
- 15:00 – 17:00 Uhr Die Küchenweiber**
Kurpark am Museum schmutzige Lieder aus der sauberen Küche
- ab 18.00 Uhr Siegerehrung Bergmannsolympiade**
Kurpark am Museum
- ab 19.00 Uhr Konzert mit Kontrastpunkt, die Coverband**
Kurpark am Museum Rockmusik vom Feinsten!
Eintritt 6,00 €
Ticketvorverkauf über www.etix.com

ERLEBNIS ARNO-LIPPMANN-SCHACHT

- Wann?** 11:00 Uhr und 13:00 Uhr
- Was?** Führungen im Fördermaschinenhaus
Besichtigung der Fördermaschine
Turmbesteigungen

GLÜCK AUF UND HERZLICH WILLKOMMEN

(Führungsgebühren laut Preistafel, Programmänderungen vorbehalten!)
Für Speis und Trank ist gesorgt!

www.bergbaumuseum-altenberg.de
www.besucherbergwerk-zinnwald.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



große OpenAir Party im Kurpark Altenberg

am 07. August 2021, ab 18 Uhr
direkt am Bergbaumuseum, Eintritt 6,00 Euro

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Hello
Summer

SOMMERFERIENANGEBOTE

SPIELMOBIL



1. UND 2. FERIENWOCHE

28.07. 13–16 Uhr in Bärenfels im Kurpark
 04.08. 13–16 Uhr in Bad Gottleuba-Bergießhübel
 verschiedene Outdoorspiele und ein
 • Kreativangebot haben wir für Euch im Gepäck
 Angebot für alle offen – ohne Anmeldung



CITYWOCHE DRESDEN

3. FERIENWOCHE

10.08. 10–16 Uhr Ausflug nach Dresden mit Stadtspiel und Freizeit
 11.08. 10–16 Uhr Graffiti-Workshop
 in Dresden (Spike Dresden e.V.)
 beide Angebote für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren
 Anmeldung erforderlich



NATURERLEBNISWOCHE

4. FERIENWOCHE

17.08. 17–22 Uhr Fledermausbeobachtung
 inkl. Abendessen um Schlotwitz
 19.08. 9–17 Uhr Ranger-Tour
 in der Sächsischen Schweiz
 beide Angebote für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren
 Anmeldung erforderlich



ACTIONWOCHE

6. FERIENWOCHE

31.08. 9–16 Uhr Soccer-golf in Ottendorf-Okrilla
 03.09. 9–17 Uhr Belantis
 beide Angebote für Jugendliche von 8 bis 14 Jahren
 Anmeldung erforderlich



Bei Fragen ruft uns gerne an: ☎ 03504 / 61 15 43

Die Veranstaltungen richten sich nach zu dem angesetzten Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnungen und können nur entsprechend nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz stattfinden.



Pro Jugend e.V.

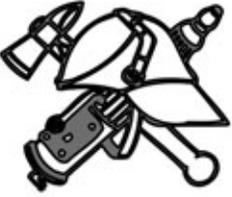
Verein für mobile Soziale Arbeit

Dr.-Friedrichs-Straße 27
 01744 Dippoldiswalde
 ☎ 03504 / 61 15 43
 Fax: 03504 / 61 15 44
 kontakt@projugendev.de
 www.projugendev.de
 www.facebook.com/projugendev
 insta: pro_jugend_ev

Sächsische Schweiz-Ostertagebiete
Landkreis

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

NACHRUF



Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Geising
trauern um

**Brandmeister
Gerold Mäder**

Er war 49 Jahre Mitglied unserer Wehr und setzte sich mit seinem Engagement für den Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit ein.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wehrleitung FFW Geising

Katholische Kirche Osterzgebirge

18. Sonntag im Jahreskreis, 01.08.2021

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zinnwald

Freitag, 06.08.2021

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

19. Sonntag im Jahreskreis, 08.08.2021

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 07.08.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Maria Himmelfahrt, 15.08.2021

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Grenzbuchfestes in der Cinovecer Kirche (Sa 14.08.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:00 Uhr Eucharistiefeier in der Cinovecer Kirche

21. Sonntag im Jahreskreis, 22.08.2021

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 21.08.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

22. Sonntag im Jahreskreis, 29.08.2021

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Straße 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:****Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Tel.: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de



Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet Alle Termine unter Vorbehalt!

07. August

18.00 Uhr Kipsdorf

08. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau

10.30 Uhr Fürstenau, Geising und Glashütte

14. August

10.00 Uhr Zinnwald – **im Festzelt an der Grenzbuche**

19.00 Uhr Oberbärenburg

15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau

10.30 Uhr Glashütte und Lauenstein

14.00 Uhr Schönfeld – **Picknickgottesdienst**

21. August

19.00 Uhr Oberbärenburg

22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg und Bärenstein

10.30 Uhr Geising und Glashütte

27. August

18.00 Uhr Glashütte – **Liturgisches Abendgebet zum
Wochenschluss**

29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenau, Rehefeld – **Lesegottesdienst** und
Reinhardtsgrimma

■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388,

pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – **Pfarrer David Keller** (035056-395010)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – **Pfarrer Markus Schuffenhauer** (035056-31856)

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – **Pfarrer Uwe Liewald** (035053-321719 – für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte); **Pfarrer Johannes Keller** (035053-48685 – für Johnsbach, Reinhardtsgrimma)

Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen und Grabvergaben auf den Friedhöfen der Vereinigten Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

Friedhof Bärenstein – Familie Kaden 035054-28375

Friedhof Dittersdorf – Frau Langer 0176-32555321

Friedhof Glashütte – Frau Langer 0176-32555321

Friedhof Johnsbach – Familie Busch 035053-42601

Friedhof Reinhardtsgrimma – Frau Popp 0170-1223850

Ansprechpartnerin für alle anderen Friedhofsangelegenheiten für alle 5 Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

Frau Mehner – 035053-129985 oder 0152-38942491

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Strasse 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – **Pfarrer Johannes Lorenz** (035052-67745)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – Hauptstrasse 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de – **Pfarrer Daniel Wüst** (037326-1290)